

RAFIKI



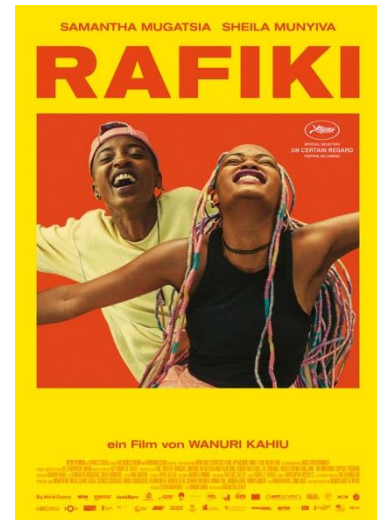
Bewertung der Jugend Filmjury:

Was macht man, wenn man in einem kenianischen Dorf voller Traditionen aufwächst und selbst nicht viel davon hält? Genau damit muss sich Kena auseinandersetzen, denn – was keiner wissen darf – sie ist lesbisch. Außerdem will sie ihrem Vater die Chancen zum Sieg im Wahlkampf nicht mindern. Doch bald gerät alles außer Kontrolle, denn Ziki, die Tochter des Wahlkampfgegners, verdreht ihr plötzlich vollkommen den Kopf. Aber ist diese Liebe überhaupt erlaubt und wird sie eine Zukunft haben?

Sei echt und mach das, was du kannst und was du fühlst. Das aus Kenia stammende Drama zeigt uns, dass das aber nicht immer möglich ist. Erst recht nicht, wenn man durch Gesetze und Traditionen eingeschränkt lebt. Wanuri Kahiu, die Regisseurin, machte aus der eigentlichen Kurzgeschichte einen Film, der sehr realistisch aufgebaut und ansprechend ist. Die Musik beeinflusst die manchmal traurige und berührende Story positiv und sorgt für gute Laune. Beeindruckende Aufnahmen von alten und heruntergekommenen Kulissen, die trotzdem bunt und fröhlich wirken, zeigen das wahre Leben in Kenia und bilden sogleich den Kontrast zur tragischen Geschichte der Mädchen. Da Rafiki ein anspruchsvolles und schwerwiegendes Thema der Gesellschaft beinhaltet, empfehlen wir den Film ab 14 Jahren.

Wertung in Sternen:

realistisch: ★ ★ ★ ★ ☆
 tragisch: ★ ★ ★ ☆
 berührend: ★ ★ ★ ☆
 spannend: ★ ★ ★ ★
 traditionell: ★ ★ ★ ★ ☆



Kenia 2018

Regie: Wanuri Kahiu
 Darsteller: Samantha Mugatsia,
 Sheila Muniyiva,
 Jimmy Gathu u.a.

FSK: 12
 JfJ: ab 14 Jahren

Hier geht's zur kompletten Bewertung
 und zum Trailer!

